



[Onlineversion](#)

Dank an die Helfer

Zum Dank an die vielen freiwilligen Helfer hatte die Gemeinde am 23. Juli zu einem Helferfest in die Stockhalle alle Organisationen, die im Bereich der Gemeinde Zeilarn beim Hochwasserereignis am 1. Juni 2016 im Einsatz waren, eingeladen.

In seiner Begrüßung dankte Bürgermeister Werner Lechl ausdrücklich allen organisierten freiwilligen Helfern, die, wie auch die Landjugend, nicht alle den klassischen Organisationen der Rettungsdienste angehörten. Auch die Frauen, die die Verpflegung für Einsatzkräfte und Helfer übernehmen, erwähnte er lobend. Für das Helferfest, welches die Verwaltung organisiert hatte, wurden wieder von einigen Frauen Kuchen und Schmalzgebäckes gebracht. Auch dafür sagte er ausdrücklich Danke.

Die Leistungen gingen weit über den eigentlichen Einsatzauftrag hinaus. Im Bereich der Gemeinde Zeilarn wurden zeitnah alle Grundstücke von Treibholz und Müll weitgehend gesäubert. Dies war nur durch den Einsatz vieler Helfer möglich. Einige von ihnen waren gleich mehrere Tage mit Schleppern, Motorsägen und Anhängern im Einsatz.

Auch einige Firmen trugen wesentlich dazu bei. So stellte die RBW einen Teil des Lagerplatzes für die Zwischenlagerung des Treibholzes zur Verfügung. Dadurch war es erst möglich, alles in so kurzer Zeit zu entflechten und zu säubern. VEOLIA stellte unentgeltlich Container zur Verfügung, die Firma Wimmer kam mit dem Radlader. Viele Landwirte stellten Schlepper mit Anbaugeräten und Fahrern bereit.

Im Laufe des Festes erhielten dann sowohl das gemeindliche Fahrzeug für Ehrenamtsfahrten, als auch der neue Bus des MSC Zeilarn den kirchlichen Segen. Pfarrer Gottfried Hinterberger wünschte allen Fahrern und Fahrgästen stets unfallfreie Fahrten. Beide Fahrzeuge stehen im Dienst für Vereine und der Allgemeinheit und tragen damit auch zur Verbesserung im Vereinsleben bei.

Es hätte ein gemütliches Fest werden sollen, bei dem alle das Erlebte noch einmal vor dem geistigen Auge rekapitulieren und mit Freunden und Kameraden bereden hätten können. Leider kam es anders. Gegen 20:45 Uhr begann es zu regnen. Um 21:00 ging dann

ein Wolkenbruch nieder, der in nur 30 Minuten 55 Liter pro Quadratmeter abregnete.

Ab 21:15 waren fast alle Feuerwehrleute und auch der Bauhof im Einsatz. Heuer kann man anscheinend nicht einmal ein Helferfest ohne Katastrophe abhalten. Aber nach den Einsätzen kehrten doch die meisten Feuerwehrleute noch einmal zurück, so dass das Fest noch einen guten Ausklang fand.

KLJB Dankgottesdienst in Schildthurn

150 Besucher – aus einer spontanen Idee ist ein toller Abend geworden!

Die Wallfahrtskirche in Schildthurn ist der ideale Ort, um „Danke!“ zu sagen. „Ein Engel ist ein Mensch, den mir der Himmel schickt!“.

Unter diesem Motto stand die Dankandacht, die die Landjugend aus Zeilarn für die freiwilligen Helfer, die Betroffenen, die Feuerwehren, das THW und das BRK organisiert hatte. „Wir können nicht nur feiern, sondern auch super mit anpacken“, hörten die Kirchenbesucher die Vorsitzende Larissa Wenger während der Andacht sagen. Dieser Satz prägt und zeichnet die Arbeit der Landjugend Zeilarn aus.

Eingeladen war auch Diözesanlandjugendseelsorger und Diakon Mario Unterhuber. Der Seelsorger ist für die Landjugendarbeit im Bistum Passau zuständig.

Ein eher ungewöhnliches Bild bot sich den Kirchenbesuchern: Vor dem Altar standen eine Schaufel, Gummistiefel und Engel aus Ton, die mit Hilfe von Rosmarie Viellehner getöpft worden waren, ebenso auch Bienenwachskerzen und Engel aus Holz, die Daniela und Wolfgang Wenger gesponsert hatten. Die Gegenstände segnete Diakon Unterhuber im Anschluss an die Andacht.

Die Vorsitzende Larissa Wenger berichtete: wir wollen allen Helfern Danke zu sagen. Auch mir pack ma mid a. Unsere Mitglieder haben bereits an den ersten Tagen des Hochwassers kräftig die Feuerwehr bei Aufräumarbeiten unterstützt. Ganz anders als die Gaffertouristen, die oft nur Fotos gemacht haben, sind wir gekommen um zu helfen. Jetzt wollen wir in diesem Gottesdienst den Dank dafür aussprechen, auch dafür, dass den Helfern nichts passiert ist.

Wenger betonte, es gäbe allen eine neue Sicht der Dinge, wenn man persönlich vor Ort dabei

sei. Hier würde einem das Ausmaß dieser Katastrophe erst bewusst.

Bei der Dankesfeier anwesend war auch Woife Berger, alias „der Fälscher“, den Larissa Wenger im Vorfeld angerufen hatte. Sofort war er bereit, mit dem Song „Ganz kloa“ in Schildthurn aufzutreten, den er nach der Flutkatastrophe geschrieben hatte und seine Erinnerungen in dem Lied zusammenfasste. Die Einnahmen aus dem Lied gehen in voller Höhe an die Opfer der Hochwasserkatastrophe.

Diakon Mario Unterhuber wies darauf hin, dass die Landjugend Zeilarn als Symbol für die Hilfe Engel gewählt hatten. Engel seien Boten Gottes, aber auch Menschen, die für andere da seien und ein offenes Ohr für deren Nöte hätten.

An alle, die da waren und geholfen hatten sagte er ein herzliches Vergelt`s Gott für`s „Engel“ sein. Auch die Zeiinger Landjugend habe mit angepackt. Vereinen und sonstigen ehrenamtlichen Helfern gebühre großer Respekt dafür. Bei einer solchen Katastrophe, bei der viele ihre Existenz, manche sogar ihr Leben verloren hatten, wäre auch die Psyche der Helfer auf eine harte Probe gestellt worden.

Betroffene hätten jemand zu reden gebraucht, auch wenn die Helfer Fremde für ihn waren.

Während der Andacht erhoben sich Kirchenbesucher aus verschiedenen Ecken und brachten unterschiedliche Punkte ein, wie sie die katastrophale Situation erlebt hatten.

Helfer, aber auch Betroffene schilderten ihre Erlebnisse und warum sie aus der Begegnung und der gemeinsamen Arbeit Kraft geschöpft hatten.

Zum Beispiel sagte Feuerwehrler Stefan Burner: „Wir haben Kameradschaft erlebt. Viele sind gekommen mit Werkzeug. Unser Land ist nicht so schlecht. Ein großes Zeichen, dass die Vereine zusammenhalten.“ Und auch Larissa Wenger wiederholte den Satz: „Wir können nicht nur feiern, sondern auch anpacken“, der während des Helferfestes entstanden ist. Eine großartige Idee sei Wirklichkeit geworden.

Auch Pfarrer Gottfried Hinterberger besuchte die Andacht, die er im neuen Pfarrbrief der Pfarrei als aufrüttelnd, aber auch froh machend bezeichnet. Es zeige diese Situation, wie unsere Jugendlichen, aber auch unsere Vereine zusammenstehen.

Die Lesungen und Fürbitten hatten Mitglieder der Landjugend Zeilarn übernommen. Den Abend umrahmte im feierlichen Rahmen der Kirchenchor aus Zeilarn unter der Leitung von Brigitte Grübl. Herrliche Lieder, die auch unter dem Motto „Engel“ standen, hatten sie gewählt, so zum Beispiel: „Mögen Engel dich begleiten!“.

Zu einem gemütlichen Beisammensein trafen sich die Kirchenbesucher anschließend im Innenhof der

Familie Hans und Christine Gottanka, wo die Kirchenbesucher mit belegten Brötchen, Kuchen und Getränken verköstigt wurden. Hier wurden auch die geweihten Gegenstände zum Verkauf angeboten. Der Erlös in Höhe von 2.500 Euro (kostenlose Verpflegung und Verkauf der

Symbole) geht an das Spendenkonto der Gemeinde Zeilarn.

Im Rahmen der Feier überreichte Ludwig Matzeder, der Vorsitzende des Pfarrcaritasvereines Zeilarn e.V. eine Spende des Vereines über 5.000 € an Werner Lechl, die ebenfalls den Hochwassergeschädigten in der Gemeinde Zeilarn zu Gute kommen sollen.

Spenden Hochwasserhilfe

Auf das Spendenkonto der Gemeinde für die Hochwasserhilfe sind bis 10.08.2016 insgesamt schon 47.543,10 € eingegangen. Es haben viele Privatpersonen und einige Firmen großzügige Spenden getätigt:

Diese Firmen haben auf das Konto der Gemeinde gespendet:

RBW Rohrdorfer Betonwerke, Lanhofen
Gottanka GmbH & Co. KG, Augenthal
Zimmerei Kronwitter, Gerling
Wagmann Ingenieure GmbH, Fürstenzell
Geb. Wimmer GmbH & Co.KG, Obertürken
Bäckerei Schneider, Zeilarn
Schemmer Rupert und Sohn GmbH,
Wurmannsquick
Bruckner Getränke, Haiming

Folgende Organisationen, Gruppen und Vereine haben sich auch an der Spendenaktion beteiligt:

Pfarrei Zeilarn, Kirchenführung	200,00 €
Firmlinge Zeilarn, Kuchenverkauf	1.164,10 €
Rentnerstammtisch SV Gumpersdorf	2.000,00 €
Kath. Deutscher Frauenbund	500,00 €
Pfarrcaritasverein Zeilarn	5.000,00 €
FeiaWaerMusik, Gumpersdorf	1.000,00 €
Elternbeirat Schule	1.111,00 €
Landjugend Zeilarn, Dankandacht	2.500,00 €
Ministranten Zeilarn, Tombola	725,00 €
Frauenbund Zeilarn	1.500,00 €
Stegmüller E./Bieringer C. Kursgebühr	308,00 €

Es können noch Spenden auf das Konto der Gemeinde eingezahlt werden.

Der Redaktionsausschuss bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich für die vielen und großzügigen Spenden.

Bailey-Brücke

Nach dem Starkregenereignis vom 1. Juni konnte der Tannenbach nur noch in Untertürken und Gasteig überquert werden.

Die Brücken Wiesmühle, Eckmühle, Winkelmühle und in der Flur bei Harböck waren komplett weggespült und hatten Totalschaden.

Bei der erst im vergangenen Jahr errichteten Brücke in Lanhofen waren auf beiden Seiten tiefe Löcher, wo vorher der Weg war.

Somit gab es zwischen Noppling und Untertürken keine Möglichkeit mehr, den Tannenbach zu überqueren. Wer auf die andere Seite wollte, musste den Weg über Taubenbach nehmen.

Dies war weder für den zivilen Verkehr noch für den notwendigen Transport bei der Räumung von Bachbett und Grundstücken wie auch der notwendigen Ufersicherung hinnehmbar. Deshalb hatte der Bürgermeister bereits am Donnerstag nach dem Ereignis einen behelfsmäßigen Übergang angefordert.

Nachdem die Kreiseinsatzzentrale alle Möglichkeiten geprüft hatte, wurde schließlich das THW Freising mit der Errichtung eines Überganges bei Winkelmühle beauftragt.

Am 17.6. wurde ab dem Nachmittag das Material angeliefert, und die Mannschaft des THW Freising traf in Winkelmühle ein. Am Abend wurde das Quartier in der Turnhalle bezogen und noch am selben Tag wurde mit Vormontagearbeiten begonnen. Es wurde bis ca. 1 Uhr Nachts gearbeitet.

Am Samstag nach dem Frühstück, welches von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates zubereitet wurde, ging es wieder an die Arbeit. Gegen 21:00 Uhr war die Brücke soweit vorbereitet, dass die Einhebung, die für Sonntag gegen 11:00 Uhr geplant war, gelingen konnte. Bei strömendem Regen wurde die Brücke dann von einem mittlerweile aufgebauten 400 t Kran auf die vorbereiteten Fundamente gehoben.

Ohne Pause begannen sofort die Verlegearbeiten für den Fahrbahnbelag. Das sind Balken aus Fichtenholz, darauf sind dann im Fischgrätmuster 5 cm Bohlen genagelt worden.

Gegen 18:00 war die Brücke fertig, und der Bürgermeister erwartete die gesamte Mannschaft des THW im Gasthaus Obertürken, wo man das verdiente Abschlussessen einnahm. Der Bürgermeister dankte dem THW Ortsverband Freising für den aufopferungsvollen Einsatz und überreichte zur Erinnerung ein Gemeindegewand.

Bis Mittwoch wurde dann auf beiden Seiten die Zufahrt mit Kies aufgebaut, die Fa. Gumpendobler betonierte an der Westseite eine Anschlussrampe. Am Donnerstag wurde asphaltiert, am Freitag wurden die Leitplanken montiert und am Montag, 27. Juni wurde die Brücke für den Verkehr freigegeben.

Fazit: Innerhalb von 10 Tagen wurde eine 27,50 m lange Brücke mit einer Traglast von 30 t und einer Überfahrbreite von 3,46 m fertiggestellt.

Allen Beteiligten gilt der Dank der Gemeinde und der betroffenen Anwohner für diese Gewaltleistung. Es ist beileibe nicht selbstverständlich, dass jede benötigte Leistung sofort und nahtlos ineinandergreifend erstellt werden konnte.

Danke bei den Firmen Gumpendobler, Asenkerschbaumer und Swietelsky für die prompte Bedienung und nicht zuletzt auch unseren Bauhofmitarbeitern, die in diesen Tagen fast pausenlos im Einsatz waren. Ein besonderer Dank auch den Frauen vom Pfarrgemeinderat, die die THWler bestens versorgten und den Anliegern, die Kuchen und Kaffee vorbebrachten.

Allen danken wir im Namen der Gemeinde recht herzlich.



Brücke Wiesmühle zerstört

Das Hochwasser am 1. Juni hat auch die Brücke über den Tannenbach bei Wiesmühle (Rohm) zerstört.

Das Bachbett wurde in diesem Bereich bereits auf der westlichen Uferseite so verbaut, dass zumindest die stark betroffenen Anwesen geschützt sind.

Die bisherige Brücke hatte eine lichte Weite von ca. 7 m, die Fahrbahn war 3 m breit.

Da bisher die Planung für den Tannenbach erstellt wird, kann man noch nicht genau sagen, wie die künftige Brücke aussehen soll.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte Ing. Meister zwei Varianten einer Behelfsbrücke vor und verglich die Kosten mit denen einer Furt, die bei Hochwasser überströmt würde.

Es zeigte sich, dass die Kosten für beide Varianten nahezu gleich sind. Die Brückenvariante hat aber den Vorteil, dass diese sogar bei entsprechender Ausführung als endgültige Lösung verbleiben könnte.

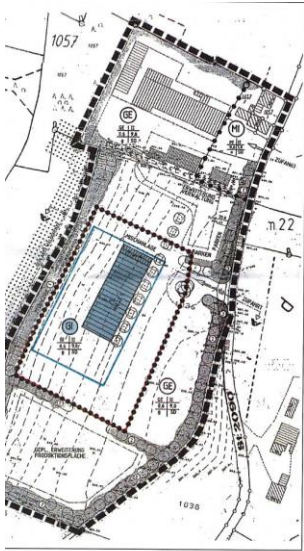
Das Büro Meister prüft zusammen mit einem Statiker noch eine weitere Variante, dabei soll eine Waagenbrücke über zwei zu erstellende Fundamente gelegt werden. Diese könnte eine Fahrbahnbreite von 3,50 m realisieren und ebenfalls als endgültige Lösung fungieren.

Ziel der Gemeinde ist es bis Ende September hier wieder eine Überfahrt zu haben.

Bebauungsplan Lanhofen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.07.2016 die Änderung des Bebauungsplans Lanhofen - Erweiterung des Gewerbegebietes Lanhofen - Vergrößerung des Industriegebietes (GI) beschlossen.

Wie aus dem Plan ersichtlich, soll auf der Fl.Nr. 1036/1 der Gemarkung Gumpersdorf das Industriegebiet in Richtung Süden erweitert werden. Es ist der Bau eines Fertigaragenwerkes geplant.



in M 1:1000 Alter Zustand
3.08.2004



Lageplan M 1:1000 Neuer Zustand

Fahrzeug für Vereine und ehrenamtliche Fahrten

Die Gemeinde Zeilarn hat das Mehrzweckfahrzeug OPEL Vivaro Combi gekauft. Das Fahrzeug bietet Platz für den Fahrer und 8 weitere Mitfahrer.

Das Fahrzeug kann von Vereinen bzw. für ehrenamtliche Fahrten genutzt werden. In der Gemeindeverwaltung kann das Fahrzeug seit 01.08. reserviert werden.

Die einzelnen Vereine sollen vereinsintern abklären, welche Personen (zwei bis drei) als Fahrer vorgesehen sind. Diese sind der Gemeindeverwaltung schriftlich zu melden. Die Fahrt muss mindestens zwei Tage vorher angemeldet werden.

Folgendes ist vom Fahrer anzugeben, bzw. zu beachten:

- Zweck der Fahrt und Dauer
- Vorlage des Führerscheins
- Fahrerwechsel ist nicht erlaubt
- der ehrenamtliche Fahrer soll 20 Jahre alt sein
- Verpflichtung zur Meldung von Unfällen
- Reinigung des Fahrzeugs nach Benutzung

Das Fahrzeug erhielt beim Helferfest den kirchlichen Segen von Herrn Pfarrer Hinterberger. Der Redaktionsausschuss wünscht allen Fahrern gute und unfallfreie Fahrten.

Bebauungsplan Gumpersdorf Mitte

Der Gemeinderat hat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gumpersdorf Mitte“ beschlossen. Er umfasst die Flurnummer 6, 7 und 9/2 der Gemarkung Gumpersdorf.

Der Bebauungsplan wird als allgemeines Wohngebiet und ein Teil (ehemaliges Gasthaus „Zur Linde“) als Mischgebiet ausgewiesen. Der

Bebauungsplan dient dazu, die Nachfrage nach Baugrundstücken erfüllen zu können.



Lageplan M 1:1000

Schülererehrungen

Die umliegenden Schulen haben der Gemeindeverwaltung die Schülerinnen und Schüler aus Zeilarn mitgeteilt, die die Schule mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen haben. Alle diejenigen, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und nicht in Pfarrkirchen/Eggenfelden oder Altötting in die Berufsschule gegangen sind, sollen sich bitte in der Gemeindeverwaltung mit ihrem Zeugnis melden, wenn das Abschlussergebnis 2,0 oder besser ist.

In der Oktobersitzung wird Bürgermeister Lechl in einer kleinen Feierstunde an alle einen Buchgut-schein überreichen.

Die Bremer Stadtmusikanten gastieren in Zeilarn in der Turnhalle

Wieder einmal hat es die Zeilerner Grundschule geschafft, ein tolles kleines Theaterstück auf die Füße zu stellen. Unter der Regie von Lehrerin Ruth Weßner stellten die Buben und Mädchen ihre Talente unter Beweis. Weßner gründete zum

Schuljahresanfang die Musik AG (Arbeitsgemeinschaft), der bereits viele Kinder angehören.

Rektor Uwe Gaube freute sich über die vielen Besucher bei der Aufführung in der Schulturnhalle. Die Eltern, betonte er, seien die Hauptzuschauer ihrer Kinder an diesem „Singspiel“ auf neudeutsch „Musical“.

Als eine alte, zeitlose Geschichte bezeichnete er das Stück „die Bremer Stadtmusikanten.“ Viele Probestunden hätten die Kinder absolviert und seien bis zum Schluss mit Feuer und Flamme dabei gewesen. Er bedankte sich bei Frau Weißner als Ideengeberin, alles sei perfekt organisiert worden. Sie habe den Überblick behalten und die Geduld nicht verloren. Der Spaß bei den Kindern stand immer im Vordergrund.

Ein kleiner Ausschnitt aus dem Stück der Stadtmusiker. Es war einmal ein Esel (Alexander Kronwitter), welcher schon lange Jahre unverdrossen die Säcke in die Mühle getragen hatte. Nun aber gingen dem Esel die Kräfte zu Ende und er machte sich auf den Weg nach Bremen, um Stadtmusikant zu werden. Auf seiner Reise lernte er den Hund (Eva Huber), die Katze (Anna-Lena Auer) und den Hahn (Emma Stepputis) kennen, welche er von seiner Idee überzeugen konnte, mit ihm zu ziehen. Sie konnten die Stadt Bremen an einem Tag nicht erreichen und kamen abends in einen Wald, in dem sie übernachten wollten. Ehe sie einschliefen, bemerkte der Hahn einen Lichtschein. Also machten sie sich auf den Weg Richtung Licht. Der Esel, der Größte der Tiere näherte sich dem Fenster und sah einen schön gedeckten Tisch, an dem rundherum Räuber (Simon Nöbauer, Kathrin Auer, Laura Maier, Vjosa Neziraj und Laura Dafinger) saßen. Da überlegten die Tiere, wie sie es anfangen könnten, die Räuber hinauszujagen. Zusammen stürzten sie durch das Fenster, wobei der Esel schrie, der Hund bellte, die Katze miaute und der Hahn krächte. Die Räuber fuhren durch das entsetzliche Geschrei in die Höhe. Sie meinten, ein Gespenst käme herein und sie flohen in größter Furcht in den Wald hinaus. Die vier Wandergesellen aber setzten sich an den Tisch und jeder aß nach Herzenslust von den Speisen, die ihm am besten schmeckten. Als sie fertig waren löschten sie das Licht und schliefen ein. Um Mitternacht kamen die Räuber zurück und versuchten erneut, ins Haus zu kommen. Die Tiere aber verstanden keinen Spaß und verteidigten ihr neues Reich. Von nun an trauten sich die Räuber nicht mehr in das Haus zurück. Den vier Bremer Stadtmusikanten aber gefiel es so gut, dass sie in ihrem neuen Zuhause blieben. Die Chorkinder aus den Klassen eins und zwei begleiteten das Stück und instrumental wurde die Auf-führung mit Klavier, Flöte und der Steirischen begleitet. Andere Schüler wiederum waren für die Requisite, Technik und Koordination zuständig, so dass alle Kinder in dieses Stück mit eingebunden waren.

Für die Maske sorgten die Mamas Michaela Hölzlwimmer und Martina König. Zum Schluss bedankten sich die Mitglieder vom Elternbeirat bei ihrer Vorsitzenden Michaela Hölzlwimmer, die ab September kein Kind mehr an der Zeilerner Schule hat und deswegen aus dem Elternbeirat ausscheidet. Sie bedankten sich bei ihr mit einem Blumenstrauß für die gute Zusammenarbeit. Hölzlwimmer lobte den Familienverein von Zeilarn und bezeichnete ihn als Aushängeschild der Gemeinde, der die Schule im-mer wieder finanziell unterstützt habe.

Unter den Gästen waren neben Bürgermeister Werner Lechl auch die dritte Bürgermeisterin Ilse Fink sowie Pfarrer Gottfried Hinterberger.

Kartierarbeiten an WRRL-berichtspflichtigen Fließgewässern

Die Informationen über die strukturellen Eigenschaften eines Fließgewässers bilden eine wichtige Grundlage für die Einschätzung der Gewässerbelastungen und Bewertung des Zustandes der Oberflächengewässer nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Diese Daten sind ebenfalls für die Gewässerunterhaltung, die Gewässerentwicklungsplanung sowie die Dokumentation und Erfolgskontrolle der Maßnahmen von Bedeutung. Aus diesem Grund erhebt der Freistaat Bayern bis Anfang 2017 an allen berichtspflichtigen Fließgewässern die Gewässerstruktur. Für die Neu-erfassung ist das vollständige Abgehen der Bäche und Flüsse notwendig. Die Kartierarbeiten im Land-kreis Rottal-Inn wurden an das Ingenieurbüro für Wasserbau, Umweltplanung & Kulturlandschafts-entwicklung aus Penzberg vergeben und werden bis Anfang Oktober 2016 durchgeführt. Im Zuge der Arbeiten vor Ort werden die Kartierer Ufergrundstücke, Zufahrtswege etc. benutzen. Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten die Arbeiten wohlwollend zu unterstützen (z. B. vereinzelte Be-nutzung gesperrter Zufahrtswege zu ermöglichen). Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.lfu.bayern.de/wasser/gewaesserstruktur.

Pfarrfest 2016

Die ganze Woche über war strahlendes Sommerwetter. Gerade für den Sonntag, dem Tag des Pfarrfestes wurde eine 90-prozentige Regenwahrscheinlichkeit vorausgesagt. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung hatten bis zum Sonntagmorgen gewartet, aber dann doch das Zelt des MSC Zeilarn aufgestellt, das dieser kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Wie sich später herausstellte, nicht umsonst, denn viele Besucher nahmen die Wärme eines Zeltes gerne in Anspruch.

Nach dem Gottesdienst kamen die meisten Kirchenbesucher in den Pfarrhofgarten, wo sie von

der Landjugend Zeilarn mit Getränken versorgt wurden. Wie in den Vorjahren sorgten die Metzgerei Jetzlsperger und die Familie Schacherbauer aus Bilds-berg für die Bewirtung mit Schweinebraten und Leberkäs. Auch die Mitglieder des Frauenbundes Zeilarn hatten wieder viel geleistet und boten Schmalzgebackenes, Kaffee und Kuchen an. Die anwesenden Kinder konnten bei den vom Kindergarten Zeilarn veranstalteten Spielen mitmachen oder sich beim, von Andrea Steinhauer angebotenen Kinderschminken beteiligen.

Die Ministranten verkauften Lose und konnten später den Reinerlös der Tombola, das waren immerhin 725,00 €, an die Hochwasserhilfe für die Betroffenen in der Gemeinde Zeilarn übergeben.

Der Familienverein Zeilarn nützte das Pfarrfest wie-der, um an die im letzten Jahr Neugeborenen das Begrüßungsgeld von je 100,00 € zu übergeben.

Es waren heuer 18 Kinder, die Vorstand Ludwig Matzeder einzeln aufrief. Bürgermeister Werner Lechl überreichte den Familien je ein Lätzchen mit dem Logo des Familienvereins und der Kassier Karl Gschwendtner zahlte die Beträge aus.

Am Nachmittag ging die Veranstaltung zu Ende und der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung bauten das Zelt und die Bierzeltgarnituren wieder ab.

Gemeindeverwaltung am 07.10.2016 geschlossen

Der Betriebsausflug der Gemeinde Zeilarn und des Gemeinderates findet am Freitag, den 07.10.2016 statt.

Das Rathaus ist an diesem Tag geschlossen.

Bürgersprechstunde mit PHK Johann Huber

Der für die Gemeinde Zeilarn zuständige Kontaktbeamte, Polizeihauptkommissar Johann Huber von der Polizeiinspektion Simbach, wird am

Donnerstag, den 13.10.2016
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses für Fragen und Probleme unserer Bürger, die in die Zuständigkeit der Polizei fallen, zur Verfügung stehen.

Energiespeicherstammtisch

Für Interessenten an Speicheranlagen für elektrische Energie soll im Gasthaus Obertürken ein regelmäßiger Stammtisch organisiert werden. Der erste findet am Sonntag, 18. September statt. Beginn wird um 19:00 Uhr sein. Ein

Referent wird über das Thema „Energiespeicher und Photovoltaik“ vortragen.

Mit Auslaufen der festen Vergütungen und dem Inkrafttreten des neuen EEG wird dieses Themenfeld immer interessanter.

Die Veranstalter bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer 0162/7160197 oder 0171/5774716 oder auch per SMS oder per E-Mail unter desk@terrapars.com.

Als nächster Termin ist vorerst der 16. Oktober, selbe Uhrzeit geplant.

59. Kinderkleiderbasar

Am 06./07. Oktober findet der alljährliche Herbst-Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf statt. Zum Verkauf angeboten werden Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und der Verkauf finden am Donnerstag, 06. Oktober 2016 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr und Warenverkauf am Freitag, 07. Oktober 2016 von 8:00 Uhr - 11:00 Uhr statt.

Unkostenbeitrag pro Liste (20 Etiketten) 1,00 €. Von der verkauften Ware kommen 10 % (des Umsatzes) einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Freitag, 07.10.2016 zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Die Etiketten können vorher abgeholt werden.

Auskunft darüber erhalten Sie von:

Viktoria Waggmann, Kellndorf 22: 08572/8092
Annelies Einwang, Kellndorf 23: 08572/1210
Katharina Kriegl, Kellndorf 21: 08572/8143

SENIORENECKE

Termine Seniorenturnen:

Dienstag: 06.09.2016, 20.09.2016,
04.10.2016, 18.10.2016.

Am Donnerstag den 08.09.2016 hat der Mütterverein seinen Herbstausflug. Gefahren wird in die Wildschönau.

Am Donnerstag den 15.09.2016 findet wieder eine Seniorenwanderung statt.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Dorfbrunnen. Geführt wird die Wanderung von Hermann Lindner.

Erzählcafe vom 07.07.2016.

Der Inn von der Quelle bis zu Mündung

Viel Informatives über die Seen, die Ortschaften, Burgen und Städte entlang des Inns zeigte uns Sepp Stahlhofer in seiner Power Point Präsentation.

Auf den zweiten Teil des Vortrages freuen wir uns am Donnerstag den 22.09.2016 um 13:30 Uhr beim Heilmeier. Kuchen spendet der Frauenbund.

Der erste Senioren-Halbtagsausflug zur „Rottquelle und „Stoi-Cafe“ fand großen Anklang.

Martin Schacherbauer hatte die Fahrt organisiert und fungierte, zusammen mit der Seniorenbeauftragten als Reiseleiter.

Um 13:00 Uhr machte sich der voll besetzte Bus auf den Weg zur ersten Anlaufstelle der Rott-Quelle in Wurmsham.

Ein bisschen enttäuschend war allerdings der Anblick, der sich uns darbot, denn die Quelle gleicht einem Rinnsal, verborgen in einem kleinen Waldstück ca. 300 Meter entfernt von der Straße.

Die Gemeinde Wurmsham liegt ganz im Süden des Landkreises Landshut. Auf ihrem Gemeindegebiet entspringen: die Rott, die Bina und der Zellbach.

Weiter ging es nach Oberhausenthal zum Erlebnis-bauernhof Thalhammer.

Nach der herzlichen Begrüßung durch die junge Hofbesitzerin, (es leben vier Generationen auf dem Hof) begann die einstündige Betriebsführung.

Anschließend wurden die Senioren im Stoi-Cafe mit hausgemachten Kuchen verwöhnt. Ab 17:00 Uhr konnte man vom Fenster des Kaffees aus das Melk- Karussell beobachten. In 11 Minuten können 22 Kühe gemolken werden. Ein äußerst interessanter und amüsanter Anblick. Der Thalhammerhof ist mit 120 Milchkühen ein relativ großer Betrieb. Der Ausflug ist auch für Familien mit Kindern gut geeignet. Bitte vorher anmelden.

Unsere nächste Halbtagsfahrt findet am 06.10.2016 statt. Thema: Die Senioren besichtigen Hirschhorn und das Heimatmuseum verbunden mit einer kleinen Wanderung. Abfahrt ist in Zeilarn beim Dorfbrunnen um 14:00 Uhr. Wir fahren mit dem Bus nach Eglberg. Von dort wird auf einer Kiesstraße zur Kirche nach Hirschhorn (Wegstrecke ca. 1 km) gewandert. Ein Mitglied des Heimatvereins Hirschhorn erklärt Geschichtliches über die Kirche und den Ort. Neben der Kirche befindet sich das überaus reichhaltige und hervorragend geführte Heimatmuseum, das im alten Pfarrhofgebäude untergebracht ist. Anschließend kehren wir im Gasthaus Freiling in Hirschhorn ein. Gegen 17:00 Uhr fahren wir mit dem Bus wieder zurück nach Zeilarn. Diesen Ausflug begleitet Hermann J. Lindner.

Bitte bis 29.09.2016 beim Speckmeier anmelden. Die Reisekosten betragen ca. 8,00 Euro und werden von Ilse Fink im Bus eingesammelt.

Nachbarschaftshilfe auch in Zeilarn?

Die Arbeitsgruppe Senioren machte sich mit einer Abordnung von 4 Mitgliedern der Arbeitsgruppe und Frau Ilse Fink auf den Weg nach Simbach a. Inn, um an einem Treffen der Nachbarschaftshilfe WIR GEMEINSAM teilzunehmen.

Die organisierte Nachbarschaftshilfe WIR GEMEINSAM ermöglicht regionale Hilfestellung auf Tauschbasis für jeden. Getauscht werden Leistungen, Zeit und auch Waren. Bezahlt wird mit Zeit, nicht mit Geld! Wer Hilfe leistet, erhält Zeitscheine und kann diese gegen Waren oder Dienstleistungen eintauschen. Jede Stunde ist gleich viel wert, unabhängig von der Art der Leistung.

Auch für Zeilarn wäre es in vielerlei Hinsicht von Vorteil, möglichst viele Mitglieder bei WIR GEMEINSAM zu haben. Ein monatliches Treffen dazu könnte organisiert werden.

Nach der gemütlichen „Tauschrunde“ in Simbach wurde mit dem Vorstand der Simbacher Gruppe darüber gesprochen, die Nachbarschaftshilfe an einem Abend in Zeilarn vorzustellen und somit das Interesse der Bevölkerung zu wecken.

Die Arbeitsgruppe Senioren war sehr beeindruckt von dem kameradschaftlichen Miteinander und der guten Organisation der Nachbarschaftshilfe, deren Sitz in Ried im Innkreis liegt. Ein weiterer Besuch bei der Gruppe in Eggenfelden ist bereits geplant.

Seit 01.08.2016 ist unser neues Gemeindefahrzeug im „Amt“. Auch für Seniorenfahrten kann der Opel genutzt werden, gibt es doch viele, die kein eigenes Fahrzeug haben.

Geplant ist sein Einsatz für Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder für andere wichtige Wege.

Die Termine werden abgestimmt. Geplant ist vorerst Freitagvormittag.

Bitte in der Gemeinde melden, wer unser neues „Seniorenprogramm“ nutzen möchte. Es startet im September.

Der Arbeitskreis Kultur und Bildung informiert:

Ab September 2016 werden über die Volkshochschule Eggenfelden folgende Kurse in Zeilarn angeboten:

Faszientraining- Neueinsteigerkurs

Der Kurs beinhaltet den richtigen Umgang mit der Blackroll (Faszienrolle), sowie Dehnungs- und Kräftigungsübungen für ihre Faszien (Bindegewebe).

Theoretische und praktische Einführung in die Welt der Faszien.

Der Kurs eignet sich für alle, die sich präventiv und gesundheitsorientiert bewegen wollen. (Es ist kein Leistungs- oder Fitnesskurs).

Er ist auch als zusätzlicher Impuls für ihren Ausdauer- oder Leistungssport geeignet, es ersetzt diesen nicht.

Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt!

Ort: Grundschule Zeilarn (2. OG), Bgm.-Stallbauer-Str. 8, 84367 Zeilarn

1.Kurs: Termine 2016: Dienstag, 20.09. / 27.09. / 04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10.2016

2.Kurs: Termine 2017: Dienstag, 17.01. / 24.01. / 31.01. / 07.02. / 14.02. / 21.02.2017

Uhrzeit: 18.00 - 19.15 Uhr

Kosten: 58,-Euro je Kurs
Trainerin: Eva Stegmüller; Fascial-Fitness-Trainerin, grad. Tanz- und Ausdruckstherapeutin ITA, HP Psychotherapie; Ausbildung Bodybliss

Faszienkurs- Zirkeltraining

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits vertraut sind mit den Regeln des Faszientrainings und sich wöchentlich dazu eine Stunde bewegen wollen.

Hier gibt es keine theoretischen Inhalte, es geht um die Umsetzung und Wiederholung der einzelnen Übungen.

Das Zirkeltraining wird immer wieder neu zusammengestellt, so dass im Laufe des Kurses der gesamte Faszienkörper trainiert wird.

Teilnehmerzahl unbegrenzt!

Ort: Turnhalle der Grundschule Zeilarn, Bgm.-Stallbauer-Str. 8, 84367 Zeilarn

1.Kurs: Termine 2016: Mittwoch, 14.09. / 21.09. / 28.09. / 05.10. / 12.10. / 19.10.2016

2.Kurs: Termine: Mittwoch, 26.04. / 03.05. / 10.05. / 17.05. / 24.05. / 31.05.2017

Uhrzeit: 18.30- 19.45 Uhr

Kosten: 42,- Euro je Kurs

Trainerin: Eva Stegmüller

Faszienkurs - Bodybliss- für Fortgeschrittene

Ein Kurs für alle, die bereits mit den Grundelementen des Faszientrainings vertraut sind und sich mehr mit den einzelnen Körperregionen und feineren Strukturen sowie Bewegungsabläufen beschäftigen wollen.

Teilnehmerzahl je Kurs auf 12 Personen beschränkt.

Ort: Grundschule Zeilarn (2. OG), Bgm.-Stallbauer-Str. 8, 84367 Zeilarn

1.Kurs: Termine 2016: Dienstag, 20.09. / 27.9. / 4.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10.2016

2.Kurs: Termine 2017: Dienstag, 17.1. / 24.1. / 31.1. / 7.2. / 14.2. / 21.2.2016

Uhrzeit: 19.30-20.45 Uhr , Trainerin: Eva Stegmüller

Faszienkurs - Bodybliss für Fortgeschrittene (Vormittagskurs)

Kursstart voraussichtlich Mitte Oktober 2016, wahrscheinlich an einem Dienstag- oder Donnerstag-vormittag (weitere Infos in der vhs-Geschäftsstelle)

Kursgebühr (max. 12 TN): 58 € pro TN
Grundschule Zeilarn (Turnhalle), Bgm.-Stallbauer-Str. 8, 84367 Zeilarn

Leitung: Eva-Maria Stegmüller

Tanztherapie

3 Termine für Teilnehmer/Innen, welche gerne mit Unterstützung dieser Körperarbeit ihre inneren Themen bearbeiten wollen.

Dafür müssen sich Menschen nicht erst krank fühlen (bzw. bezeichnet werden.)

Es ermöglicht einen z.T. spielerischen, bewussten und bewegten Umgang mit Alltagsthemen.

Termine: Mittwoch,
9.11.2016/25.1.2017/8.3.2017

Uhrzeit: 18.30 - 20.30 Uhr

Ort: Grundschule Zeilarn (2. OG), Bgm.-Stallbauer-Str. 8, 84367 Zeilarn

Kosten: 49,- Euro

Dozentin: Eva Stegmüller

Escrima- Stockkampftanz-Koordination

Die Teilnehmer/innen können sich in Paarübungen (ausgestattet mit jeweils 2 Stöcken) verschiedenen Bewegungsabfolgen gemäß der Escrimatechnik widmen und bekommen verschiedene Impulse für Koordination Abläufe.

(bei geeigneter Witterung wird im Freien trainiert, bitte warme Kleidung mitbringen)

Stöcke werden zur Verfügung gestellt.

Termine: 1. Kurs: Mittwoch, 16.11./ 30.11./ 14.12.2016

2. Kurs: Mittwoch, 15.2.2017 / 15.3.2017 / 5.4.2017

Treffpunkt: Grundschule Zeilarn, Bgm.-Stallbauer-Str. 8, 84367 Zeilarn

Uhrzeit: 18.00 - 19.30 Uhr

Kosten: 33,- € je Kurs

Feldenkrais

Leichter und besser bewegen mit der Feldenkrais® Methode

Wir denken nicht an die Möglichkeit, dass die Art und Weise, wie wir uns bewegen, wie wir unseren Körper einsetzen, der Grund für Beschwerden sein könnte. Mit der Feldenkrais® Methode lernen Sie neue Bewegungsabläufe auszuprobieren, fehlerhafte Bewegungsmuster zu korrigieren, dabei Spannungen zu lösen und Schmerzen zu lindern.

5 x donnerstags: ab Donnerstag, 29.09.2016, 17.00 - 18.00 Uhr

Kursgebühr: 40 € pro TN, max. 12 Teilnehmer
Kindergarten Zeilarn (Turnhalle), Hauptstraße 4, 84367 Zeilarn

Leitung: Monika Matzker, Feldenkrais-Pädagogin

Pilates

Das Ganzkörpertraining kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum von Pilates steht das sogenannte „Powerhouse“ – die Körpermitte: Bauch, Hüften, Po und Rücken. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln.

8 x montags: ab Montag, 10.10.2016, 19.00-20.00 Uhr

Teilnehmer max. 12

Kursgebühr: 60 € pro TN

Kindergarten Zeilarn (Turnhalle), Hauptstraße 4, 84367 Zeilarn

Leitung: Karin Niedermeier, Trainerin „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Yoga-Grundkurs für Anfänger

Wenn wir in Anspannung leben und uns im Alltag etwas „im Nacken sitzt“, finden wir durch Yoga eine Möglichkeit, den Körper aufatmen zu lassen. Körper, Atem und Geist stehen im Mittelpunkt. Die körperlichen Übungen (Asanas) sind leicht erlernbar und an individuelle Bedürfnisse

anpassbar. Aufbauende und heilende Kräfte werden geweckt und stabilisiert.

8 x donnerstags: ab Donnerstag, 27.10.2016, 18.30 - 20.00 Uhr

Kursgebühr: 69 € , max. 12 Teilnehmer

Kindergarten Zeilarn (Turnhalle), Hauptstraße 4, 84367 Zeilarn

Leitung: Christine Bieringer, Yogalehrerin und Heilpraktikerin

Italienisch Crash-Kurs (Wochenendseminar)

Kursinhalte: Grundlagen des Small Talks; Zahlen / Uhrzeiten; Im Hotel / In der Bar / Im Restaurant; Wegbeschreibungen etc.

Samstag, 22.10. (9.00-17.00 Uhr / inkl. Pause) und Sonntag, 23.10.2016 (9.00-12.00 Uhr)

Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum), Obertürken 43, 84367 Zeilarn

Leitung: Melanie Sterneder M.A.

Die Hefte der VHS liegen ab Mitte/Ende August 2016 im Rathaus in Gumpersdorf und in den Banken auf.

Die Anmeldung für diese Kurse muss über die Volkshochschule erfolgen. Diese ist auch online auf der Homepage der VHS möglich: <http://www.vhs-rottalinn-west.de/>

Vortrag: „Alpsommer“

Die langjährige Sennerin, Gabi Venhoda, die im Sommer in den Schweizer Bergen arbeitet und das restliche Jahr in Bad Birnbach lebt, erzählt vom All-tag auf der Sennalp und zeigt mit Hilfe vieler interessanter Bilder das Käsen, Kühe treiben und melken. Landschafts- und Bergblumenfotos runden den Vortrag ab.

Termin: Montag, 17. Oktober 2016 im FFW-Haus Obertürken Beginn: 19.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 4.- €

Gärtnern für Anfänger

Gartenarbeit im Herbst

22.10.2016 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Erntearbeiten, Abräumen und Umgraben, Einwintern von Balkon- und Kübelpflanzen.

Mitzubringen sind:

Gartenkleidung, Schreibzeug, Materialgeld ca. 5 €.

Anmeldung bei Frau Lohr, Kräuterpädagogin, Greinhof 3, 84329 Rogglfing, Tel.Nr. 08725/966877 oder 0172/85941570 oder per mail kraeuter-grein@aol.com

Kosmetikkurs

Bringen Sie ihr Gesicht zum Strahlen! Alles rund um ein tolles Makeup!

Lassen Sie sich überzeugen, dass gutes Aussehen viel einfacher ist, als Sie glauben. Jede Frau kann ihren Typ mit dem richtigen Tages- bzw. Abend-Makeup unterstreichen. Ich zeige ihnen ein paar einfache Tipps und Tricks für ein optimales Makeup, die Sie auch ganz einfach zu Hause anwenden können.

Termin: 2. November 2016, 19.30 Uhr im FFW-Haus Obertürken

Unkostenbeitrag: 3.-€

Anmeldung bei Visagistin Michaela Hölzlwimmer, Tel. 08572/91582.

Zeillerner Radler zu Besuch

Auch in diesem Jahr haben sich unsere Freunde aus Zeillern auf den Weg gemacht, uns mit dem Fahrrad zu besuchen. Mit Begleitern waren es 17 Personen, die am Freitag, den 22.8.2016 die Tour starteten.

Wie üblich fuhren wir bei großer Hitze am Samstag um 11:00 Uhr mit einer kleinen Schar, es waren fast 20 Zeilerner, bis nach Ering entgegen.

Diesmal kamen Zeilerner und Zeillerner gemeinsam beim Eckinger-Wirt an, wo wir zu einer Pause verweilten. Die Begrüßung war herzlich und alle freuten sich, die Radlerkameraden wieder zu sehen.

Dann ging es gemeinsam Richtung Zeilarn weiter. Mit großem Interesse folgten sie unseren Erzählungen über die Hochwasserkatastrophe in unserer Region. Obwohl schon viele Schäden behoben sind, zeigten sich die Zeillerner bestürzt über das Ausmaß der Verwüstungen, die das verheerende Hochwasser in Simbach und in unserer Gemeinde angerichtet hatte.

Zu Kaffee und Kuchen war die ganze Gesellschaft von Monika und Sepp Wagenhuber nach Sonnertsham eingeladen worden und wurde auf das Vortrefflichste bewirtet.

Am Abend trafen wir uns gemeinsam beim Helferfest der Gemeinde in der Stockhalle, wo die Freunde aus Zeillern den Gottesdienst in Gumpersdorf besuchten und anschließend der Segnung der Fahrzeuge der Gemeinde und des MSC Zeilarn beiwohnten.

Beim gemeinsamen Abendessen saßen Zeilerner und Zeillerner zusammen und tauschten gut gelaunt gemeinsame Erlebnisse früherer Fahrten aus.

Gegen Mitternacht verabschiedeten sich unsere Gäste. Am nächsten Morgen fuhren sie mit den Begleitfahrzeugen wieder nach Hause. Wir freuen uns schon auf die nächste Begegnung mit ihnen.

Radtour nach Zeillern

Vom 2.-4.9.2016 findet heuer die Radtour nach Zeillern statt. Der gewählte Radlercapo, Altbürgermeister Ludwig Matzeder, hat bereits etwas über 30 Anmeldungen für diese Fahrt. Er hat für 30 Teilnehmer die Übernachtungen vorgebucht. Deshalb ist die Anmeldung weiterer Teilnehmer heuer leider nicht mehr möglich.

An einer Mitfahrt Interessierte können sich aber gerne schon für nächstes Jahr bei ihm anmelden.

Telefon: 08572/8067 oder

e-mail: ludwigmatzeder@web.de

Die Fahrt 2017 wird voraussichtlich wieder am letzten August- oder am ersten Septemberwochenende durchgeführt.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Keine

Eheschließungen:

Matthias Schnepf aus München
Daniela Gehrke aus Gumpersdorf

Sascha Möller aus Babing
Michéle Albrecht aus Babing

Sterbefälle:

Ludwig Meisenecker aus Gehersdorf
Im Alter von 72 Jahren

Jubilare:

Peter Heriban aus Gumpersdorf	70 Jahre
Erna Sandner aus Lehen	70 Jahre
Elisabeth Empl aus Schildthurn	70 Jahre
Ludwig Meier aus Gumpersdorf	70 Jahre
Maria Meier aus Brandstetten	70 Jahre
Margarethe Ilg aus Schmiding	75 Jahre
Hildegard Auracher aus Sonnertsham	75 Jahre
Ludwig Roiner aus Gumpersdorf	75 Jahre
Heinrich Obermaier aus Babing	75 Jahre
Johann Gottanka aus Gehersdorf	75 Jahre
Rita Schöfberger aus Ofenschwarz	75 Jahre
Maria Gartmeier aus Sonnertsham	75 Jahre
Marianne Stadler aus Breitreit	80 Jahre
Georg Baumgartner aus Kellndorf	80 Jahre
Ludwig Maßberger aus Wolfgrub	80 Jahre
Fritz Blum aus Zeilarn	80 Jahre
Maria Mayer aus Zeilarn	85 Jahre
Maria Sendl aus Vorderau	85 Jahre

60-jähriges Ehejubiläum:

Theresia u. Peter Grübl aus Eben

Terminkalender

Monat August 2016

15.08. Kräuterbüscherlverkauf d. Frauenbundes
in Schildthurn (Kirche 9.30 Uhr)
21.08. Jahresfest KSK Leonberg
27.-28.08. MSC Oldtimer-Vergleichsfahren in
Oberndorf

Monat September 2016

02.-04.09. Radlfahrt nach Zeillern
06.09. KAB – Besichtigungsfahrt zum Gemüsehof
Steiner nach Kirchweihdach
06.09. Seniorenturnen
08.09. Ausflug des Müttervereins nach
Wildschönau
09.09. Saisonbeginn 2016/17 WZS im
Vereinsheim (alte Schule) ab 18.30 Uhr
10.09. FW Tannenbach - Kameradschaftsabend
im FW-Haus in Gasteig, vorher um 19 Uhr Got-
tesdienst
15.09. Seniorenwanderung, Treffpunkt 14.00 Uhr
Dorfplatz Zeilarn
16.09. Gebietstreffen der Trachtler des Gebietes
Inn-Salzach im Bürgersaal Markt um 20 Uhr
17.09. Vereinsmeisterschaft d. EC Zeilarn an den
Stockbahnen in Zeilarn ab 16 Uhr
18.09. Energiespeicherstammtisch im GH
Obertürken um 19.00 Uhr
20.09. Seniorenturnen

24.09. „Boarisch tanzt“ d. Leonberger Trachtler
um 20 Uhr im Bürgersaal in Markt

Monat Oktober 2016

01.10. Landjugendspiele um 13.30 Uhr am Dorf-
platz, Zeilarn
02.10. Erntedankfest
03.10. MSC Oldtimer Frühschoppen (Motorräder,
Bulldog, Auto) am Dorfplatz in Zeilarn ab
9 Uhr
04.10. Seniorenturnen
06.10. Halbtagesfahrt der Senioren nach
Hirschhorn, Abfahrt um 14.00 Uhr
Dorfplatz Zeilarn
06.10. Kleiderbasar in der Stockhalle in
Gumpersdorf ab 14.00 bis 18.00 Uhr
07.10. Kleiderbasar in der Stockhalle in
Gumpersdorf v. 8-11 Uhr
07.10. Königsschießen d. Schützen Schildthurn
im Schützenhaus Schildthurn
08.10. Generalversammlung mit Neuwahlen der
Leonberger Trachtler im GH Leonberg um
20 Uhr
08.10. Weinfest d. SV Gumpersdorf in der
Stockhalle Gumpersdorf ab 19 Uhr
08.-09.10. MSC – Ausflug
09.10. Ehrung Ehejubilare der Pfarrei Zeilarn
13.10. Bürgersprechstunde im Rathaus mit PKH
J. Huber von 16-18 Uhr
16.10. Energiespeicherstammtisch im GH
Obertürken Beginn 19.00 Uhr

Der nächste Gemeindebote erscheint am
14.10.2016

Impressum:

Themenauswahl und Verfassung der Texte durch
den Redaktions-team der Gemeinde Zeilarn .
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:
1. Bürgermeister Werner Lechl